

Aesch-Birmensdorf-Uitikon

St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf
St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon,
Telefon 044 737 13 40, pfarramt@kath-birmensdorf.org



Kurt Steiner, Pfarreibeauftragter,
Tel. 044 737 13 60
P. Sunny Thomas, Priester,
Tel. 044 400 16 43
Othmar Kleinstein, Administrator,
St.Theresia Zürich

Sekretariat: Karin Figueiredo und Jolanda Lisibach
Di–Fr 9.00–11.00 Uhr
Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
Homepage: www.kath-birmensdorf.org

Gottesdienste

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. November – Birmensdorf
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. November – Uitikon
11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Katholische Schulen

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. November – Birmensdorf
17.00 Gottesdienst zum Patrozinium
Anschliessend Teilete

Kollekte: Pfarreiprojekt Kerala Indien

Kein Gottesdienst am Sonntag

Werktags

Dienstags
13.30 Internationale Tänze Bi

Mittwochs
10.00 EL-Ki-Singen und -Tanzen in Bi
18.15 Rosenkranz in Bi
18.45 Gottesdienst in Bi

Donnerstags
9.00 Gesprächskreis Deutsch Frauen Bi
9.00 Gottesdienst in Bi
10.30 Gottesdienst (Spilhöfler. 8.11.)
19.00 Meditation in Bi

Freitags
10.00 EL-Ki-Singen und -Tanzen in Bi

Kalender

3.11. Erwachsenenbildung – Rietberg
17.11. Kleinkindergottesdienst in Bi
18.11. Ökum Gottesdienst/Basar in Bi
21.11. Gschichte-Chischte in Ui
22.11. Kirchgemeindeversammlung in Bi
1.12. Konzert Kinderhilfe Uitikon in Ui
2.12. Familiengottesdienst 1. Advent Ui
4.12. Seniorenadvent in Bi
4.12. Samichlausbesuche (bis 6.12.)
6.12. Rorate in Bi
9.12. Ökumenischer Gottesdienst in Ui
9.12. Adventskonzert ök. Singkreis in Bi
13.12. Rorate in Ui
15.12. Kleinkindergottesdienst in Ui

Gedächtnisse

4.11. Louis und Irma Pallavicini
10.11. Pia und Wilhelm Stolz-Murer

WER IST DENN DA HEILIG?



In Mettmenstetten ist die Pfarrkirche dem hl. Burkard geweiht. Sie ist nach dem hl. Burkard von Beinwil benannt (1120–1192). Am Ende seiner Ausbildung im Kloster Muri wurde er Priester in Beinwil/AG. Burkard lebte völlig unscheinbar, ganz dem Gebet und der Arbeit verpflichtet. Schon zu Lebzeiten stand er im Ruf der heilenden Wunderkraft. Er war für seine Gemeinde da und war ihr ein grosser Ratgeber und Tröster. Sein Todestag ist der 18. Mai.

So erzählt auch eine der wenigen, bekannten Legenden über ihn: «Dass Burkard sich einen Raben aufzog und ihn sich zum Freund machte, mit dem er auch Gespräche führte. Als Burkard einmal ausser Haus war, beobachtete der Rabe, wie die Magd und der Knecht sich an den Vorräten von Speis und Trank vergriffen. Als sie merkten, dass der Rabe sie gesehen hatte, töteten sie den Raben und warfen ihn in eine Grube. Als Burkard zurückkam, wunderte er sich, dass ihn sein Rabe nicht begrüsstete. Er fand die Grube, in die die Frevler das tote Tier geworfen hatten. Burkard erweckte mit Gottes Hilfe das Tier wieder zu neuem Leben und der Rabe berichtete ihm, was sich zugetragen hatte.» Erstaunlich ist für mich an dieser Legende, dass es sich wieder, wie in einer anderen Heiligenlegende aus der Schweiz, um einen Raben handelt, der von der Schlechtigkeit der Menschen berichtet. Waren es doch auch Raben, sogar zwei, die von der Ermordung des heiligen Meinrads berichteten und die Mörder somit zur Strecke brachten. Ob die Menschen zu dieser Zeit wohl eine besondere Zuneigung zu den Raben hatten? Sicher aber nahmen sich die Menschen damals noch eher die Zeit, sich mit den sogenannten einfachen Dingen aus der Natur und im Leben zu befassen, und so konnten sie sich auch durchaus vorstellen, dass es für Burkard möglich war, mit einem Raben zu sprechen. So, wie wir heute Mühe haben, an Wunder zu glauben, so wenig Wunder können in unserer Zeit überhaupt noch gesehen oder erlebt werden. Ich bin mir sicher, dass wir in unserem Leben unzähligen Wundern begegnen, doch leider sind wir meistens nicht sensibel genug, sie auch zu erkennen. KS

UNTIS

«Glaube und Welt» 6. Kurs
Sa, 3.11., 9.00 Uhr, Ui EB/DK
KOK I/II
Fr, 9.11., 19.00 Uhr, Jungs, Bi KS/AS

ELTERN-KIND-ANLASS UNTI-EINTRITT

Am 10. November treffen sich Eltern und Kinder des 1. Kurses um 15.00 Uhr im unteren Untizimmer der Kath. Kirche Birmensdorf. Zusammen basteln wir eine Laterne und stärken uns mit einem feinen Zvieri, bevor wir im anschliessenden Gottesdienst unsere Laternen leuchten lassen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zur Teilete eingeladen, bei der alle etwas mitbringen. *Katecheseteam*

PATROZINIUM ST. MARTIN

10. November 2018, 17.00 Uhr, St. Martin Birmensdorf
Mit Trompete, Schlagzeug und Piano. Dieser Tag ist dem Kirchenpatron Martin gewidmet. Wir erfahren einiges aus seinem Leben. Im Gottesdienst heissen wir die Kinder des ersten Kurses mit Laternen willkommen. Bei der anschliessenden traditionellen «Teilete» bringt jeder etwas mit, das wir gemeinsam essen. Auch das Martinsfeuer wird nicht fehlen! Infos: kurt.steiner@kath-birmensdorf.org



DER SAMICHLAUS KOMMT ZU BESUCH!

Er besucht die Kinder unserer Pfarrei, ist vom 4. bis 6. Dezember unterwegs und kommt gern auf Einladung zu Kindern zwischen 2 und 8 Jahren. Wer ihn bei sich zuhause begrüssen möchte oder weitere Infos wünscht, bitte telefonisch oder per Mail melden bei: kurt.steiner@kath-birmensdorf.org



VORSCHAU RORATE

6. Dezember 2018
6.00 Uhr, St. Martin, Birmensdorf
13. Dezember 2018
6.00 Uhr, St. Michael, Uitikon



WELLNESS FÜR DIE SEELE

Meditation jeweils donnerstags während der Schulzeit um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Birmensdorf. Nach einer kurzen Einführung sitzen wir im Schweigen, wir meditieren 2x25 Minuten. Infos: Marina Schilling, 079 349 63 63 / 044 737 19 36



WEIHNACHTSFESTKREIS

Unser Programm für die Advents- und Weihnachtszeit liegt wieder ab Mitte November in unseren Kirchen auf zum Mitnehmen. Alle Anlässe finden Sie auch im *forum* veröffentlicht zu gegebener Zeit.